

econo.de

econo

Die starken Seiten der Wirtschaft

6. Jahrgang
03.09.2010
6,00 €
10,00 SFR
E 66900



get2gether
Personal | Management | Kompetenz

Personaldienstleister:
Der ungeahnte Boom

Hoteliere:
Branche am Pranger



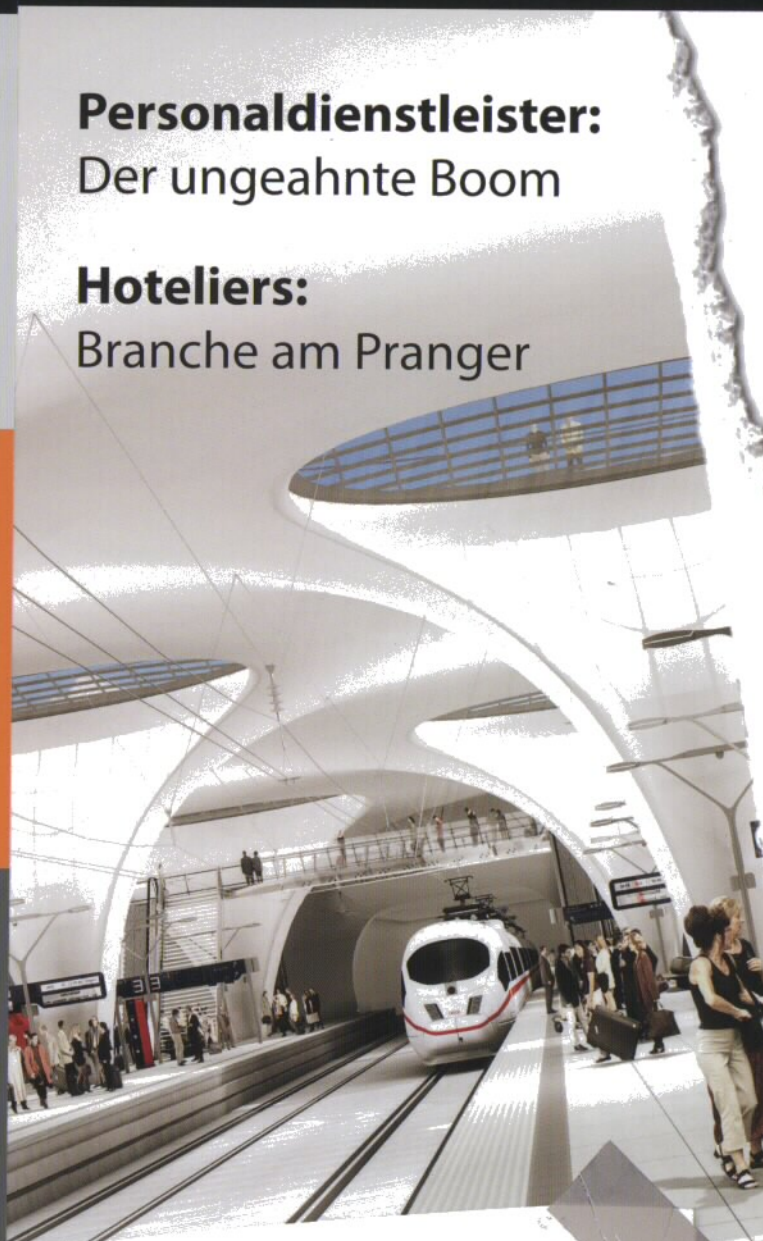
*Personalmanagement:
Wir verstehen Sie und
Ihr Unternehmen.*

Personalberatung, Personalleasing sowie Unternehmensberatung: Die Geschäftsbereiche von get2gether zeichnen sich durch überzeugende Kompetenz und flexible Leistungsstärke aus.

Dabei richtet sich unser Augenmerk auf den "Menschen im Kunden". Einfühlungsvermögen, Partnerschaft, Seriosität und Verantwortungsbewusstsein sind daher elementare Bestandteile des von uns praktizierten Personalmanagements.

Vorankommen in Ihrem Sinne:
Willkommen bei get2gether!

get2gether GmbH
Schützenstraße 3 | 78315 Radolfzell
Telefon +49 (0) 7732 / 9 45 56-0
e-mail info@get-2gether.net
www.get-2gether.net



3probe

RA STUTTGART 21

Und es hat

BOOM

gemacht

Das magere Jahr 2009 ist endgültig Geschichte. Die Personaldienstleister in der Region können sich vor Aufträgen kaum retten. Die Mitarbeiter werden knapp, die Konkurrenz wird härter, der Ton in der Branche rauer. Lesen Sie, was passiert, wenn eine Branche explodiert



Erfolg ist eine Frage des richtigen Zeitpunkts. Niemand weiß das besser als Jürgen Hoffmann. Der Geschäftsführer des Zeitarbeitsunternehmens Get2gether aus Radolfzell hat gerade einen Steilflug hinter sich, der seinesgleichen sucht. Im April hat er das Unternehmen gegründet. Mit null Mitarbeitern, aber einer Gewissheit: Der Zeitarbeit gehört die Zukunft. Gerade mal fünf Monate später ist klar: Hoffmann hat den richtigen Zeitpunkt erwischt. Get2gether boomt. Mehr als 50 Menschen arbeiten inzwischen für ihn. Ein Ende des Wachstums ist nicht abzusehen: „Der Personalbedarf erstreckt sich über alle Branchen“, sagt Hoffmann.

Es hat „Boom“ gemacht. Und zwar kräftig. Nicht nur bei Hoffmann und Get2gether. Die komplette Zeitarbeits-Branche ist aus dem Fegefeuer der Krise zu-

rück. Das Institut der Deutschen Wirtschaft (IW) rechnet für den Monat Juni sogar mit rund 826 000 Menschen in Leiharbeit – rund 200 000 mehr als noch im Januar.

Beim Personaldienstleister GMW aus Karlsruhe hat sich die Mitarbeiterzahl in den vergangenen Monaten vervierfacht. 800 Menschen arbeiten derzeit für das Familienunternehmen von Geschäftsführerin Nicole Munk, mehr als je zuvor in der 33-jährigen Unternehmensgeschichte. Auch bei Acrobat aus Achern, ISU aus Karlsruhe, RP Personal aus Offenburg oder Kopp aus Dettenheim: Die Auftragsbücher füllen sich derzeit fast von alleine. „Die drastischen Einbrüche während der Wirtschaftskrise sind damit wettgemacht“, sagt Nicole Munk.

Der Blick zurück tut dennoch weh, der Schlag war brutal. Um rund ein Drittel sank die Zahl der Zeitarbeitnehmer innerhalb weniger Monate: Fast 800 000 im Ok-

tober 2008 stehen im April 2009 nicht mal mehr 600 000 gegenüber. Die Branche ächzt unter dem Sturzflug, besonders im Südwesten brechen Aufträge weg. Ein Beispiel: 2008 hat etwa die Kopp-Unternehmensgruppe mit Sitz in Dettenheim sieben Millionen Euro Umsatz erwirtschaftet. Im Jahr darauf sind es 30 Prozent weniger. Ähnlich geht es Acrobat aus Achern, sagt Geschäftsführerin Dominique Erdrich: „Wir mussten sehr hart kämpfen.“ Als eines von wenigen Zeitarbeitsunternehmen schickt Acrobat zahlreiche Mitarbeiter in Kurzarbeit, vermeidet so Massenentlassungen.

Andere mittelständische Unternehmen bezahlen die Krise mit dem Aus. So oder so: Nach den tollen Tagen und der Goldgräberstimmung Jahre 2007 und 2008 regiert der Kater. Der Gründungsfolgt die Pleitewelle. Nur langsam stabilisiert sich danach die Branche – um in diesem Jahr zu einem rasanten Aufstieg anzusetzen. Innerhalb von nur sechs Monaten steigt die Zahl der Zeitarbeitnehmer wieder auf Rekordniveau. „In den ersten beiden Quartalen zeich-

net sich eine positive Entwicklung ab“, erklärt Kopp-Chef Matthias Kopp eher zurückhaltend. Aber die Dettenheimer sind auf dem Weg zurück zur Normalität.

Bei der bundesweit tätigen RP Personal sind zurzeit rund 5000 Menschen beschäftigt, davon rund 200 in Offenburg, erklärt Niederlassungsleiter Horst Reith. „Das entspricht einem Wachstum von 40 Prozent allein im ersten Halbjahr.“ Auch ISU aus Karlsruhe meldet mit rund 1400 Mitarbeitern an zwölf Standorten Höchststand in der 21-jährigen Unternehmensgeschichte, erklärt Gerhard Unser, der als Gebietsleiter bei ISU die Standorte Pforzheim, Rastatt und Achern leitet. „Schon Mitte 2009 haben wir vermehrt Aufträge bekommen. Damals haben die Unternehmen begonnen, die Kurzarbeit zu beenden.“

Für die Personaldienstleister ist das Ende der Kurzarbeit häufig der Startschuss zum Aufschwung. ISU nutzt den Rückenwind umgehend und eröffnet im ersten Halbjahr 2010 gleich vier neue Geschäftsstellen in Baden-Württemberg an den Standorten Achern, ▶▶



„Unsere langjährige Erfahrung hat einen extremen Schockzustand verhindert“, sagt ISU-Gebietsleiter Gerhard Unser

►► Rastatt, Sinsheim und Speyer. Beim Personaldienstleister Donner und Partner mit Sitz in Waiblingen sorgt vor allem eine Branche für Aufträge, so Ralf Lehmann. „Die Automobilzulieferbetriebe, die die Krise sehr schnell gespürt haben, haben nun ebenso schnell die Nachfrage hochgefahren, allerdings fast zeitgleich mit der Logistik und anderen produzierenden Branchen“, erklärt Lehmann. Bislang ist Donner und Partner an den fünf Standorten Waiblingen, Kehl, Calw, Freudenstadt, Stuttgart vertreten, doch das Unternehmen will expandieren. „In konkreter Planung sind Nagold, Mühlacker, Gaggenau. Weitere werden folgen“, sagt Lehmann. Auch Jürgen Hoffmann ist sicher, dass ein Ende des Wachstums seiner Branche nicht in Sicht ist: „Personal-leasing wird einen noch höheren Stellenwert als vor der Krise einnehmen.“ Zumal der Markt noch massig Luft nach oben hat. In Baden-Württemberg arbeiten rund 1,9 Prozent aller sozialversiche-

rungspflichtig Beschäftigten in der Zeitarbeitsbranche, in Deutschland sind es zwei Prozent. Europaweit liegen Land und Bund damit nur im Mittelfeld. Weiteres Indiz: Mehr als 40 Prozent aller 27.500 im Juli in Deutschland gemeldeten Stellen entfielen auf Zeitarbeiter.

„Wir orientieren uns nicht an den Mitbewerbern – weder in wirtschaftlich guten, noch in schlechten Zeiten“, sagt A/M/E-Chefin Regina Hägele



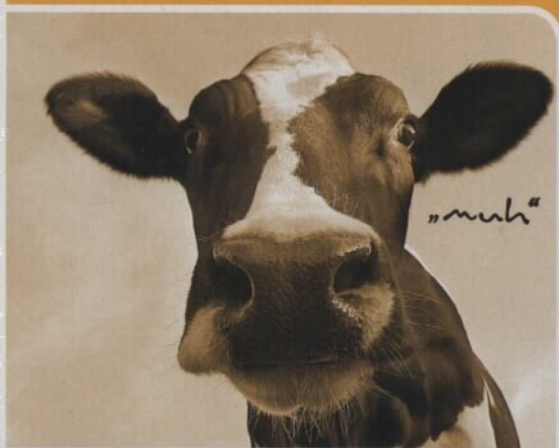
Eitel Sonnenschein also an der Personaldienstleisterfront? Mitnichten. Denn mit dem Boom werden einmal mehr auch die Probleme der Branche sichtbar – manche sind neu, andere allerdings sind so alt wie der Zeitarbeitsmarkt selbst.

Problem Nummer eins: „Wir brauchen keine Kunden, wir brauchen Mitarbeiter“, klagt ein Geschäftsführer eines Leiharbeitsunternehmens, der nicht genannt werden will. „Der Arbeitsmarkt tendiert ganz klar in Richtung Fachkräftemangel“, um- ►►

Foto: Jigal Fichtner

acrobat 
Personaldienstleistungen

Zukunft
beginnt
mit einem
neuen Weg



Wir können mehr als „muh“.

- Personalvermittlung,
- Personalberatung und
- Personalüberlassung ...

www.acrobat-personal.de
Achern - Offenburg - Lahr - Schramberg

Personalmanagement:
Wir für Sie sehr gerne!

get2gether
Personal | Management | Kompetenz



Die Anforderungen des Marktes sind vielfältig – unsere Kernkompetenzen ebenso. Ob Personalberatung inklusive temp-to-perm und Outplacement-Maßnahmen oder Personalleasing für Ihre Suche nach qualifiziertem Fachpersonal: Seriös, schnell, flexibel – wir sind Ihr zuverlässiger Top-Partner!

Weitere Infos sowie Stellenangebote finden Sie unter
www.get-2gether.net

Personalberatung
Unternehmensberatung
Personalleasing

get2gether GmbH | Herr Jürgen Hoffmann
Schützenstr. 3 | 78315 Radolfzell | Telefon +49 (0) 7732 / 9 45 56-0
e-mail j.hoffmann@get-2gether.net